

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: - (2001)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Genf fährt die Milch der Bauern mit Cargo Domino bis ins Wallis. Und von da wird sie zur Weiterverarbeitung an Molkereien geliefert. Gilbert hat am liebsten Bananenjogurt. Ausser wenn die Grossmutter ihn hütet, dann isst er nur ihre selbst gemachte Vanillecreme.



Ob alt oder jung, Single, Paar oder Familie – einfach oder retour, pauschal oder GA. Die SBB haben für alle das richtige Angebot. Sandro und Sylvia Z. besuchen mit dem Senioren-GA den Sohn in Liestal, die Tochter in Genf und den Bruder in Lugano. Ob sie mal besucht werden, hängt auch davon ab, ob sie jemals zu Hause sind.



Dank neuer Angebote, mehr Trassen und neuer Techniken werden die Zugverbindungen immer kürzer. Erika studiert in Basel Sport. Ob die talentierte Seglerin jemals eine Olympiamedaille gewinnen wird, hängt auch von ihrem Ehrgeiz und dem Support der Sponsoren ab.



Ein Billett der SBB bekommt man am Bahnschalter, am Automaten und im Internet. Sofia aus Basel bestellt ihr Ticket online, um in die Weisse Arena zu reisen. Ob sie dort eine gut präparierte Piste vorfindet, hängt auch vom Tief über Island ab.



Ob Päckchen für den Göttibub, Steuererklärung für die Verwaltung oder Kleider aus dem Versandhaus – die Post setzt mit den SBB auf die Schiene. Catherine N. freut sich über den Brief ihres Geliebten. Ob er sie am Wochenende besuchen wird, hängt auch von ihrer Antwort ab.



Von 42 Bahnhöfen aus in der Schweiz automobil bleiben und ans Ziel kommen. Die Schiene mit einem Smart verlängern, die Transportkette schliessen und das Ziel individuell ansteuern – das ist RailLink. Weil es in Rapperswil schon den ganzen Winter nass, grau und kalt ist, verbringt Laura das schöne Frühlingswochenende am sonnigen Lago Maggiore. Sie



picknickt in Gerra, sonnt sich in Ronco und übernachtet in Brissago. Ob sie den Smart am Sonntagabend wieder zurückgibt und nach Hause fährt, hängt auch von den Wolken über dem Monte Ceneri ab.



Der Bahnhof ist Start- und Endpunkt einer Reise, er ist Treffpunkt, Shoppingmeile oder einfach nur ein Dienstleistungszentrum. Thi-Dang D. kauft täglich im «Avec»-Laden ein und fährt anschliessend mit der Regio-Bahn zu ihrem Vater, um das Mittagessen zuzubereiten. Ob sie das Haus im Tessin erben wird, hängt auch von ihrer Kochkunst und seinem Wohlwollen ab.



Ab Sommer 2002 werden Regionalbahnhöfe zu kundenfreundlichen SBB-Zentren mit Informationssystemen und Fahrausweis-
automaten im attraktiven Umfeld aufgewertet. Sandro, Carole und Pia reisen mit der Bahn in die Skiferien. Ob Sandro am
Ende das Skirennen gewinnt, hängt auch vom seinem Talent und vom Schliff der Kanten ab.



Die Grossverteiler transportieren viele Waren mit der Bahn: z. B. Gemüsekonserven aus Bischofszell oder Kondome aus Zürich. Pascal wartet auf den Besuch der Eltern. Ob er ihnen eröffnen wird, dass sie Grosseltern werden, hängt auch von der Laune des Vaters ab.



Die SBB haben für jeden und jeden Anlass das richtige Ticket: zur Streetparade, zur Muba, zur Expo, zum Autosalon oder zum Ferienbeginn. Einmal im Jahr fahren Claudia und Bea mit den Pfadfindern nach Wengen. Ob dort im nächsten Jahr nochmals ein Pfadilager stattfindet, hängt auch vom neuen Zonenplan ab.



Alle Menschen sind nicht gleich. Deshalb verfügen die meisten Perrons über bequeme und angepasste Einstiegshöhen. Jede Woche fährt Marcel ins Inselelital nach Bern, um seine Bewegungsabläufe nach der Knieoperation neu zu lernen. Ob er seine Lebensfreude zurückgewinnt, hängt auch von der Unterstützung in seinem Umfeld ab.



Die Expo.02 soll auch ökologisch Meilensteine setzen. Deshalb werden die meisten Baumaterialien umweltfreundlich mit der Bahn angeliefert. Renzo L. liefert Steine und Zement. Ob er die Expo besuchen wird, hängt auch davon ab, ob er noch ein romantisches Hotelzimmer mit Seeblick findet.



Mit Nightbird, dem Nachtbusangebot der SBB, können Jugendliche an Wochenenden von Zürich nach Bern, Biel, Basel, Luzern und St. Gallen sowie von Genf nach Lausanne pendeln. Yvonne fährt fast jedes zweite Wochenende in ihre Lieblingsdisco nach Lausanne. Ob sie dort auch einmal Medizin studieren wird, hängt auch vom Notendurchschnitt ihrer Matura ab.



RailAway: Das sind Ideen für die Freizeit. Vom Tagesangebot bis zu internationalen Städtereisen. Wenn Catherine und Mauro am Wochenende nach Barcelona fahren, hängt es auch von Mauros Leidenschaft ab, ob Catherine am Montag mit Pierro Schluss machen wird.



Zweimal pro Woche transportiert der Vitaminexpress frische Orangen, Clementinen und Mandarinen von Sizilien in die Schweiz und weiter nach Deutschland. Lukas T. kauft en gros auf dem Grossmarkt ein. Ob er seine frischen Zitrusfrüchte zum kalkulierten Preis verkaufen wird, hängt auch von der Frische der Konkurrenzprodukte ab.

